



Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Peter Ulbrich (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Ulbrich,
als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung
"Betriebssysteme" im Rahmen der studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung.

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte zu den Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschriften manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurden für den verwendeten Fragebogen (FK04_VUE_o_6) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichtes dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragengruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Befragung.

Für Rückfragen zur Lehrevaluation wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

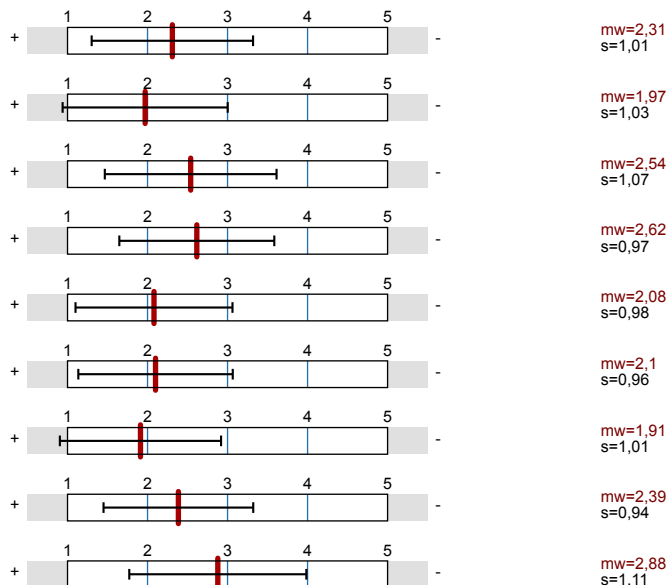
Markus Fecke (EvaSys Sekundär-Administrator)



Globalwerte

Globalindikator

- Bewertung der Organisation der Veranstaltung (Skalenbreite: 5)
- Bewertung der Lernumgebung (Skalenbreite: 5)
- Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung (Skalenbreite: 5)
- Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare) (Skalenbreite: 5)
- Bewertung der Vorlesungsvideos (Skalenbreite: 5)
- Bewertung des Vorlesungsmaterials (Skalenbreite: 5)
- Bewertung der Übung (Skalenbreite: 5)

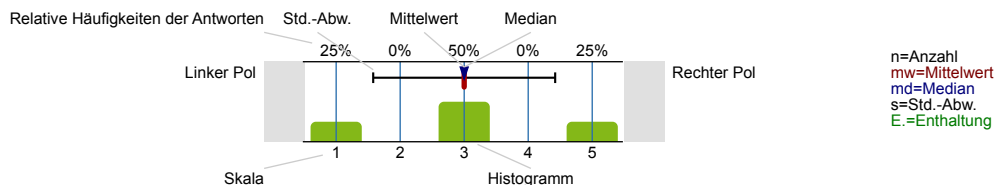


Vermittelte Kompetenzen
 Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant. (Skalenbreite: 5)

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

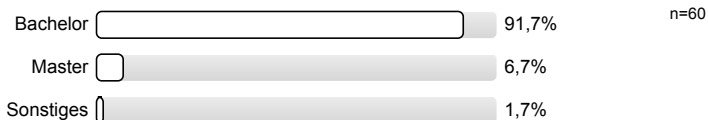
Legende

Fragestext

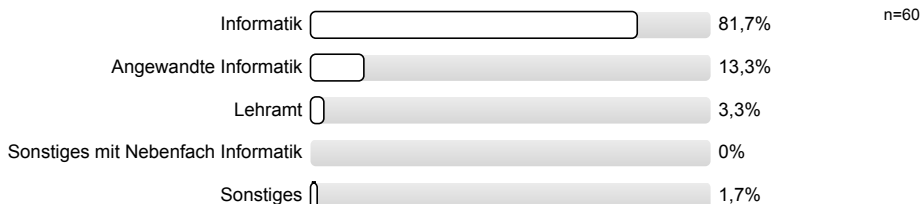


1. Statistische Angaben

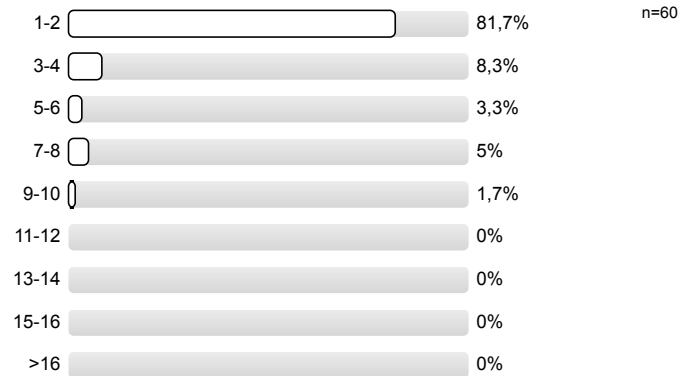
1.1) Angestrebter Abschluss:



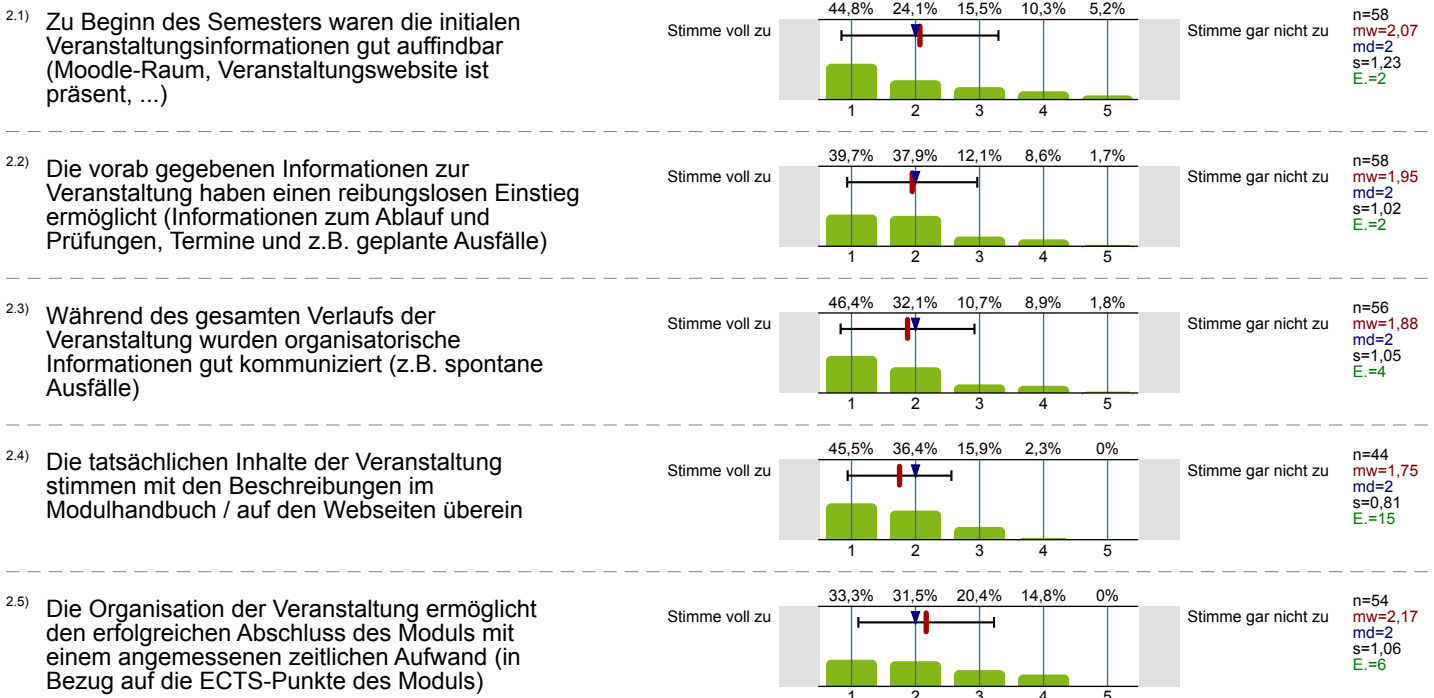
1.2) Studienfach:



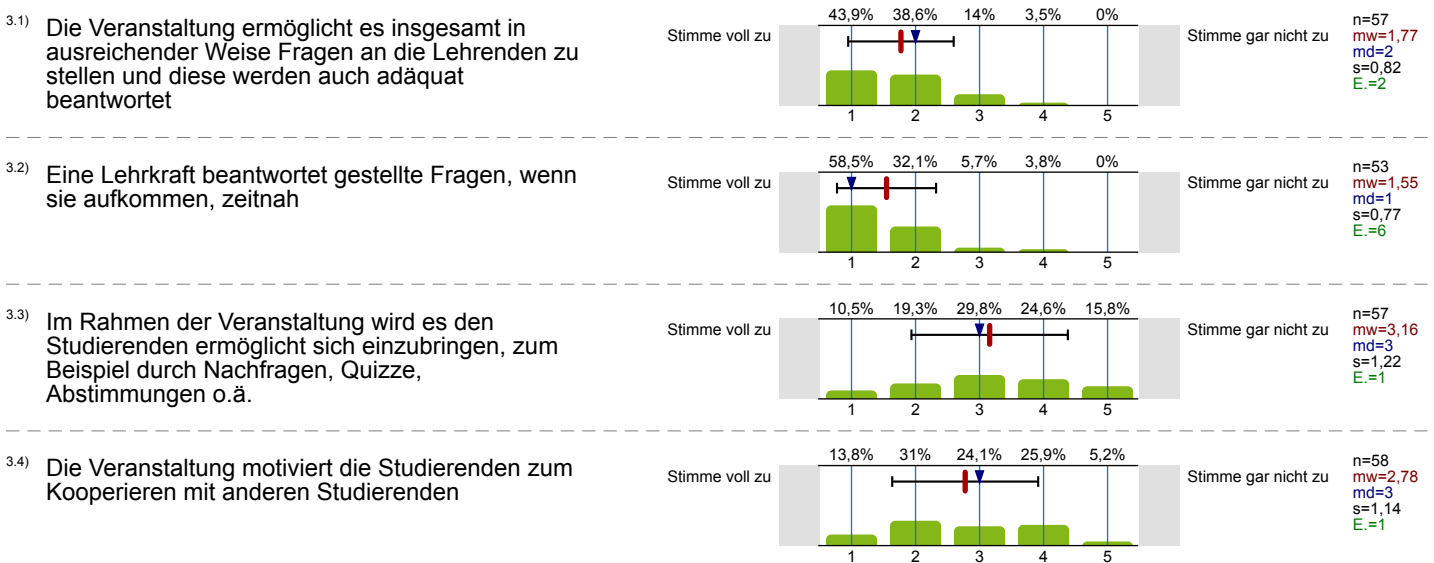
1.3) Aktuelles Semester im aktuellen Studiengang:



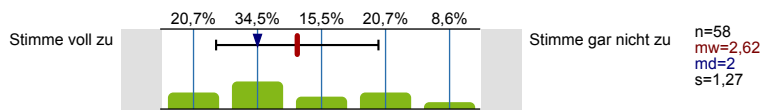
2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung



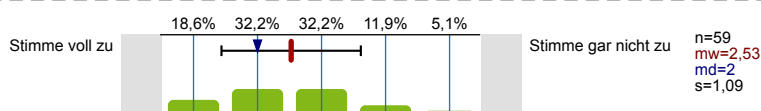
3. Bewertung der Lernumgebung



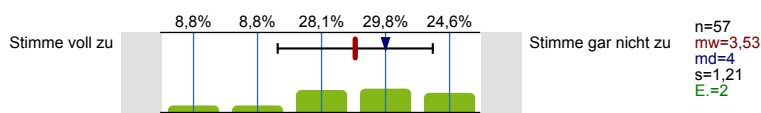
3.5) Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studierenden hilfreiches Feedback zu ihren Arbeitsergebnissen gegeben (insgesamt)



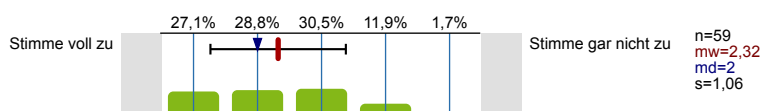
3.6) Die Veranstaltung stellt Möglichkeiten zur Überprüfung des Lernstandes zur Verfügung



3.7) Die Veranstaltung stellt insgesamt abwechslungsreiche Lernsituationen zur Verfügung, z.B. durch Quizze, Diskussionen, Abstimmungen

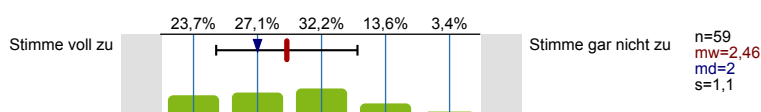


3.8) Im Rahmen der Veranstaltung wird eine angenehme Lernatmosphäre hergestellt

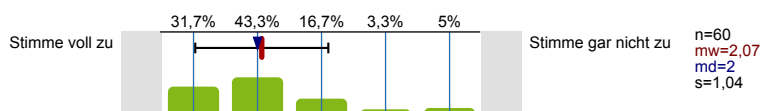


4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

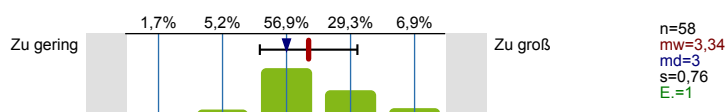
4.1) Ich verfüge über alle zum Verständnis des Stoffes vorausgesetzten Kenntnisse und Grundlagen



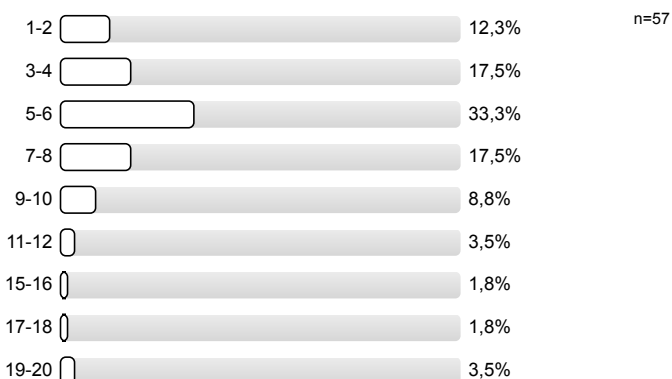
4.2) Die Gliederung des Stoffes ist gut erkennbar und nachvollziehbar



4.3) Der Umfang der Stoffauswahl ist ...



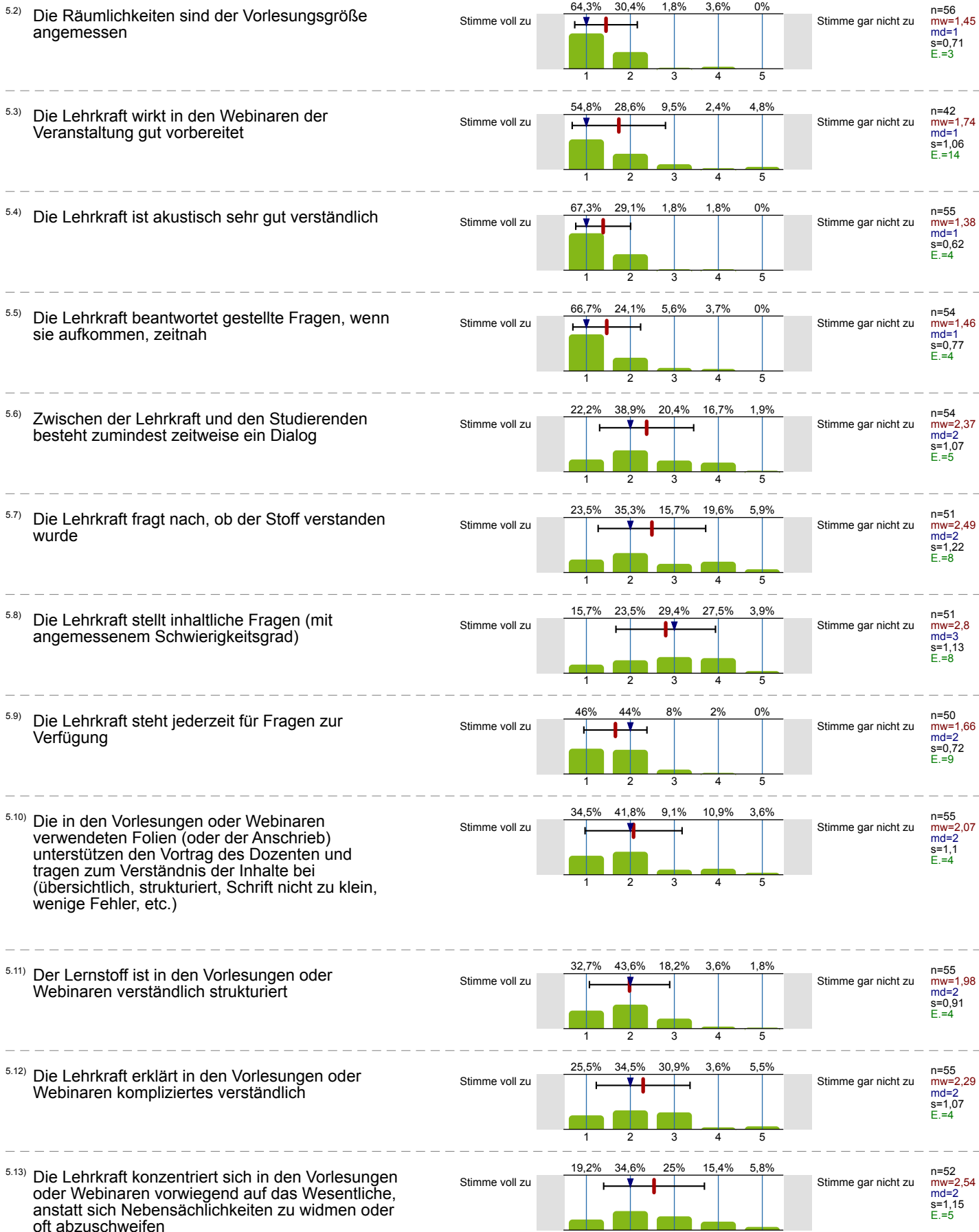
4.4) Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie für die Vor- und Nachbereitungszeit der Vorlesung (inkl. Bearbeitung der Übungszettel und des Praktikums)?



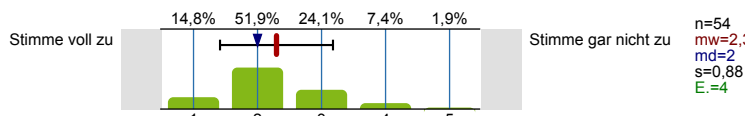
5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

5.1) Gab es ein Live-Angebot während der Veranstaltung (z.B. Vorlesungen oder Webinare)?

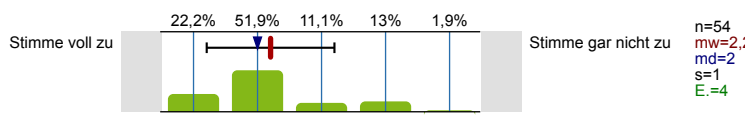




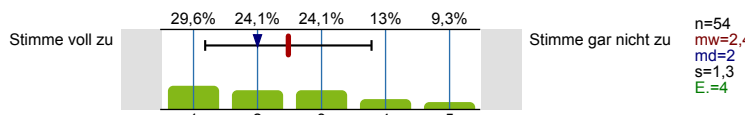
5.14) Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher



5.15) Die Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher



5.16) Die Vorlesungen oder Webinaren schaffen es Interesse zu wecken

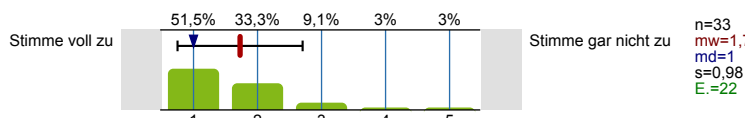


6. Bewertung der Vorlesungsvideos

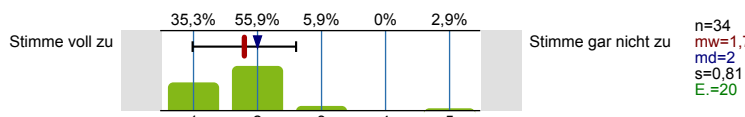
6.1) Gab es Vorlesungsvideos während der Veranstaltung?



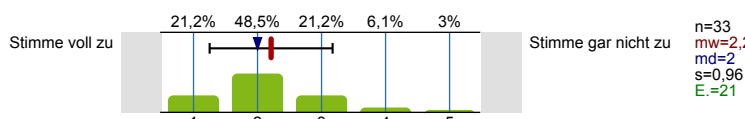
6.2) Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität



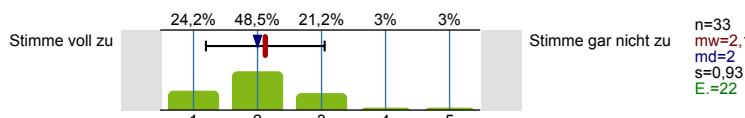
6.3) Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert



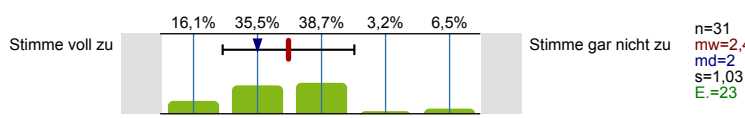
6.4) Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich



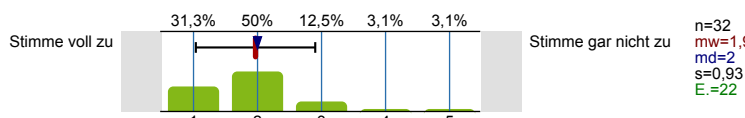
6.5) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen



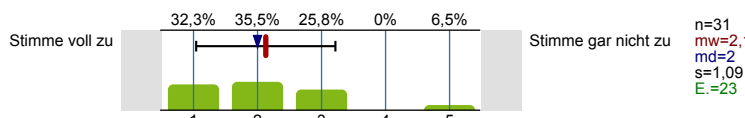
6.6) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher



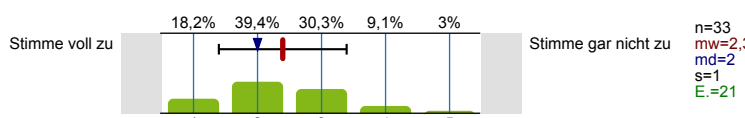
6.7) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher



6.8) Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenig Fehler, etc.)



6.9) Die Videos schaffen es Interesse zu wecken

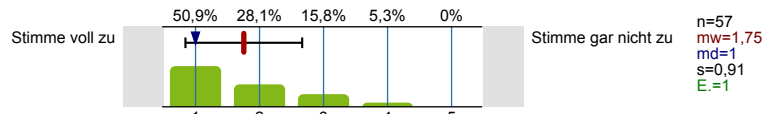


7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

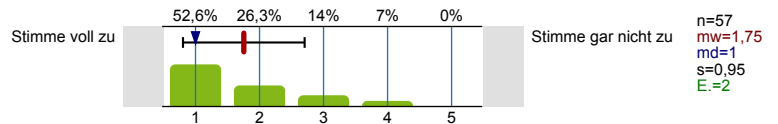
7.1) Gab es begleitendes Material zur Veranstaltung (z.B. Folien oder Skripte)?



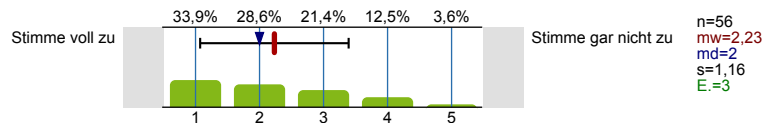
7.2) Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen



7.3) Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)



7.4) Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten

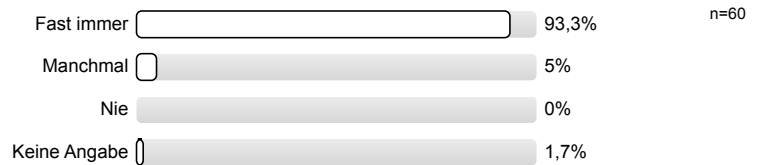


8. Bewertung der Übung

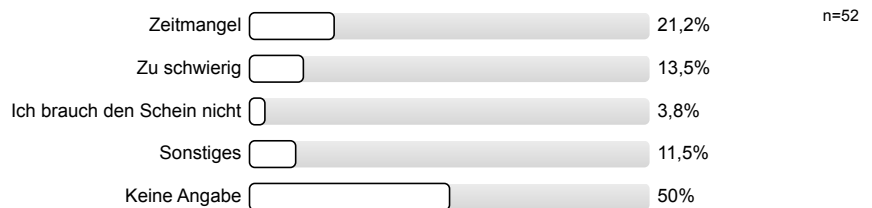
8.1) Gab es eine begleitende Übung zur Veranstaltung?



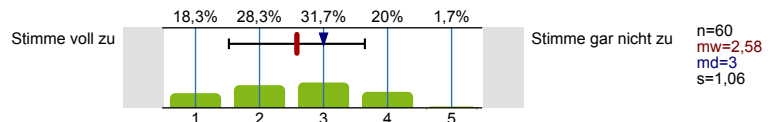
8.2) Ich bearbeite die Übungszettel



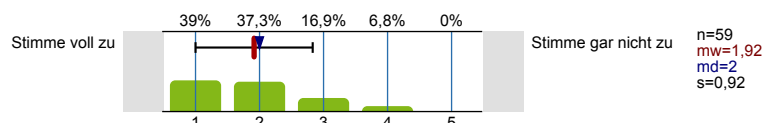
8.3) Grund für Nichtbearbeitung:



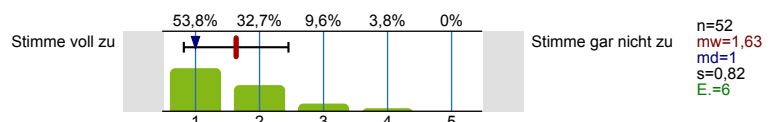
8.4) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt



8.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei



8.6) Es besteht die Möglichkeit Fragen zu den Lösungen/ Abgaben zu stellen (z.B. Email, in der Übung, in einer Sprechstunde/ Tutorium, etc.)



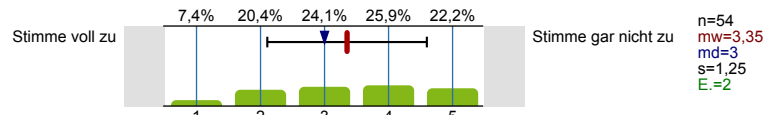
8.7) Das Feedback zu den Übungsabgaben ist schlüssig und hilfreich		Stimme gar nicht zu n=57 mw=2,49 md=2 s=1,34 E.=2
8.8) Die Lösungen werden in angemessener Weise vorgestellt		Stimme gar nicht zu n=51 mw=2,2 md=2 s=1,25 E.=8
8.9) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben durch Studierende präsentiert werden: diese Art der Lösungspräsentation (und insbesondere die Möglichkeit selbst Lösungen vorzustellen) trägt zum Verständnis des Stoffes bei		Stimme gar nicht zu n=35 mw=2,37 md=2 s=1,11 E.=23
8.10) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben in der Veranstaltung durch Lehrende präsentiert werden: diese Vorstellung der Lösungen ist gut verständlich		Stimme gar nicht zu n=43 mw=1,81 md=2 s=0,85 E.=15
8.11) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet		Stimme gar nicht zu n=53 mw=1,62 md=1 s=0,81 E.=6
8.12) Falls in der Veranstaltung Präsenzaufgaben durch die Studierenden bearbeitet werden: die Bearbeitung dieser Präsenzaufgaben trägt zum Verständnis des Stoffes bei		Stimme gar nicht zu n=25 mw=1,84 md=2 s=0,94 E.=31
8.13) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist ...		Deutlich zu groß n=57 mw=3,4 md=3 s=0,78 E.=1
8.14) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist ...		Deutlich zu groß n=56 mw=3,39 md=3 s=0,73 E.=2

9. Vermittelte Kompetenzen

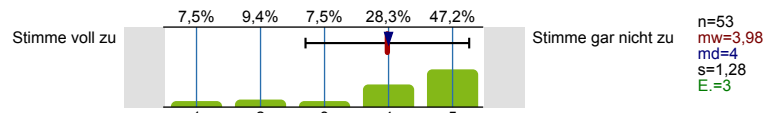
Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.

9.1) Die Veranstaltung vermittelt formale, algorithmische oder mathematische Kompetenzen		Stimme gar nicht zu n=56 mw=2,64 md=2 s=1,1
9.2) Die Veranstaltung vermittelt Analyse-, Design-, Realisierungs- und Projekt-Management-Kompetenzen für große Informatik-Projekte		Stimme gar nicht zu n=53 mw=3,06 md=3 s=1,25 E.=2
9.3) Die Veranstaltung vermittelt technologische Kompetenzen (Verständnis der Kern-Zusammenhänge der Informatik wie des Zusammenspiels von Hardware und Software, von Betriebssystemen, Netzwerken, Datenbanken, intelligenten Systemen, Sicherheitsmaßnahmen)		Stimme gar nicht zu n=55 mw=1,42 md=1 s=0,66 E.=1

9.4) Die Veranstaltung vermittelt fachübergreifende Kompetenzen (Fähigkeit der Bearbeitung von Aufgaben in verschiedenen Anwendungsfeldern unter Ausnutzung u.a. betriebswirtschaftlicher, juristischer und sprachlicher Kenntnisse)



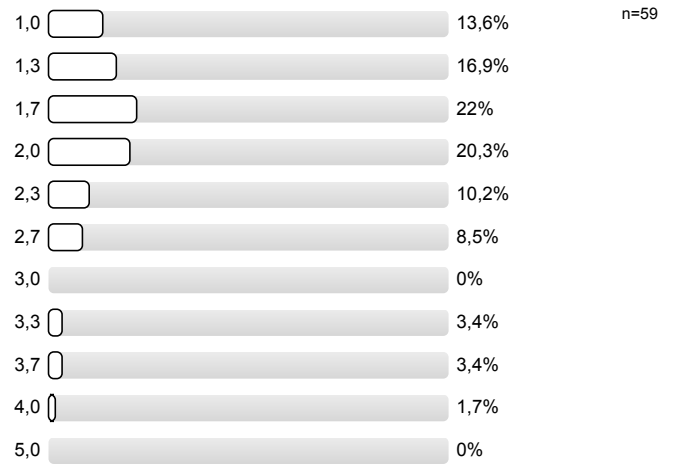
9.5) Die Veranstaltung vermittelt soziale Kompetenzen



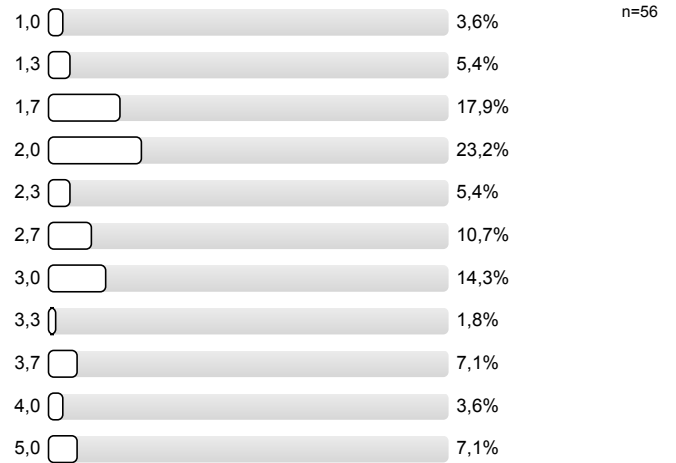
10. Gesamtbewertung der Veranstaltung

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

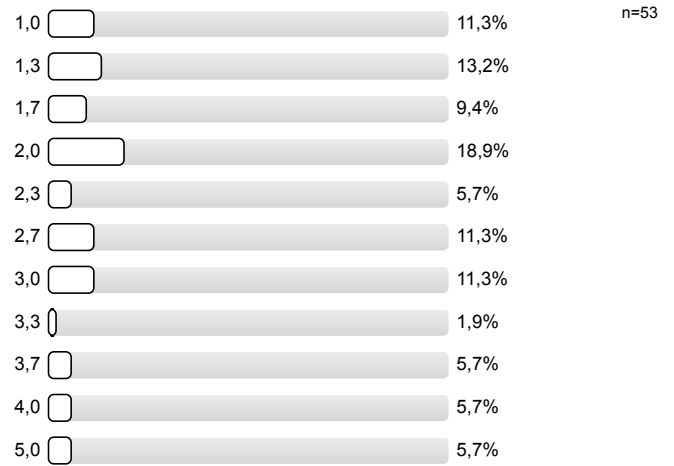
10.1) ... die Organisation der Veranstaltung?



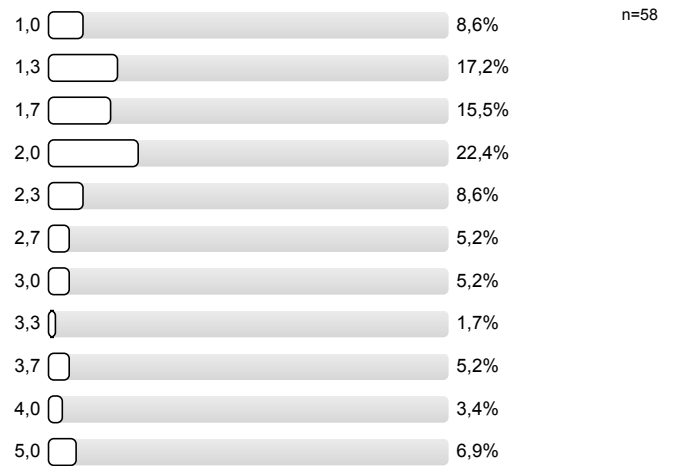
10.2) ... das Liveangebot der Veranstaltung (z.B. Webinare oder Vorlesungen)?



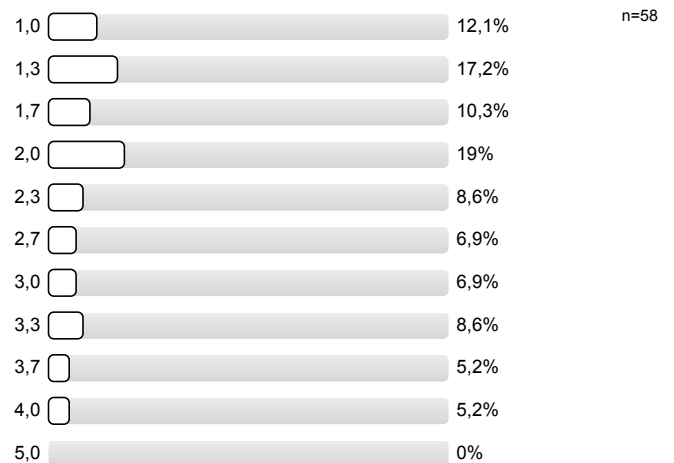
10.3) ... die asynchron bereitgestellten Vorlesungskomponenten (z.B. VL-Videos)?



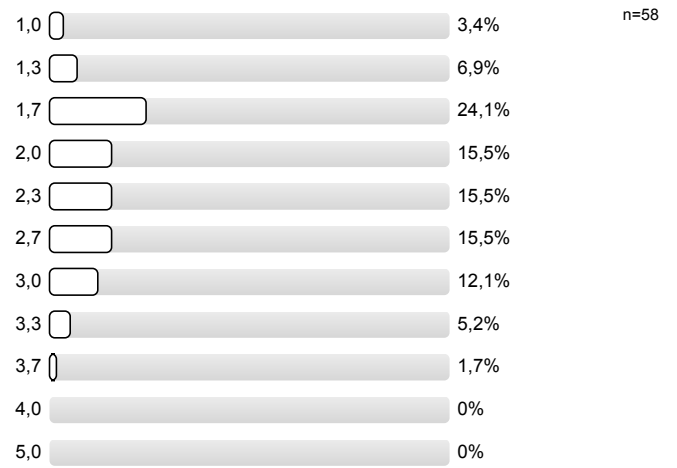
10.4) ... das Material der Veranstaltung (z.B. Folien)?



10.5) ... den Übungsanteil der Veranstaltung?



^{10.6)} ... diese Veranstaltung insgesamt?

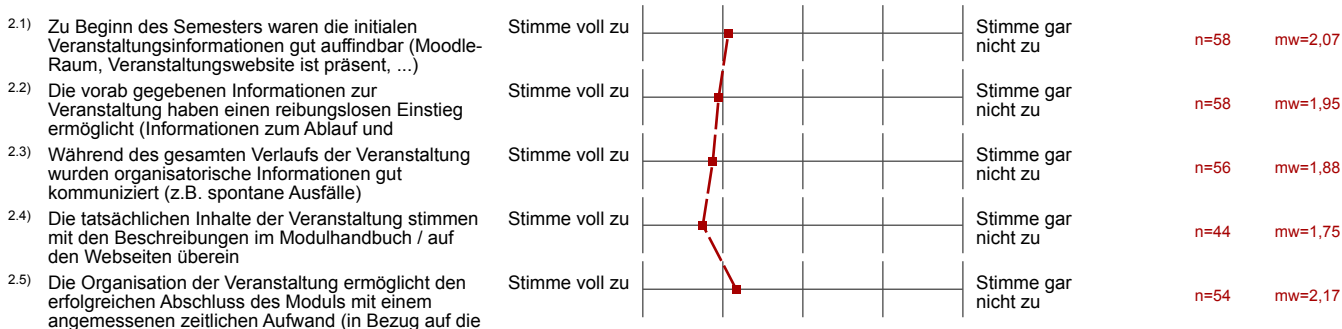


Profilinie

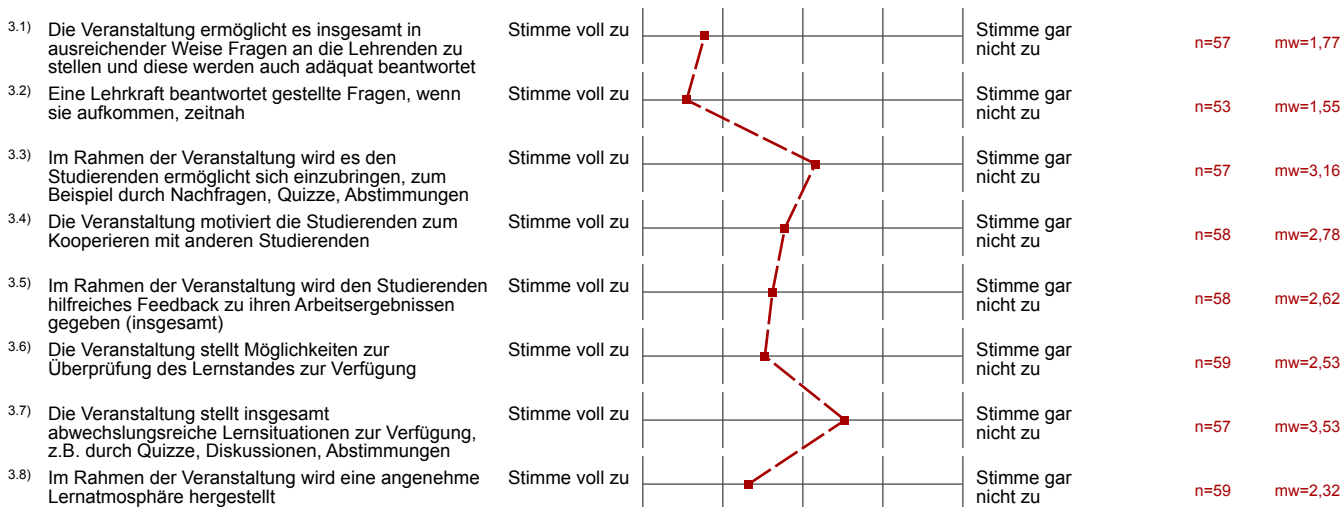
Teilbereich: Fakultät 04 Informatik
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Ulbrich
 Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssysteme (40111_SoSe24)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

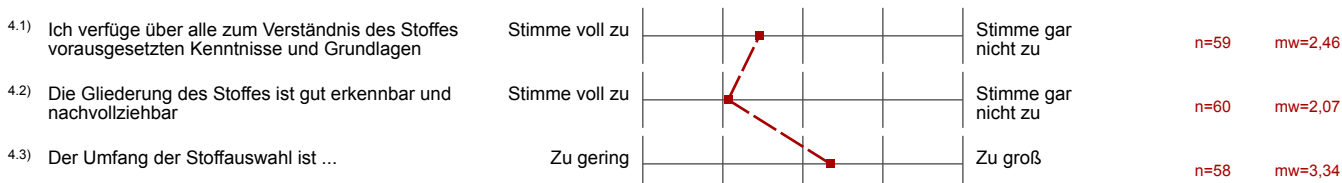
2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung



3. Bewertung der Lernumgebung

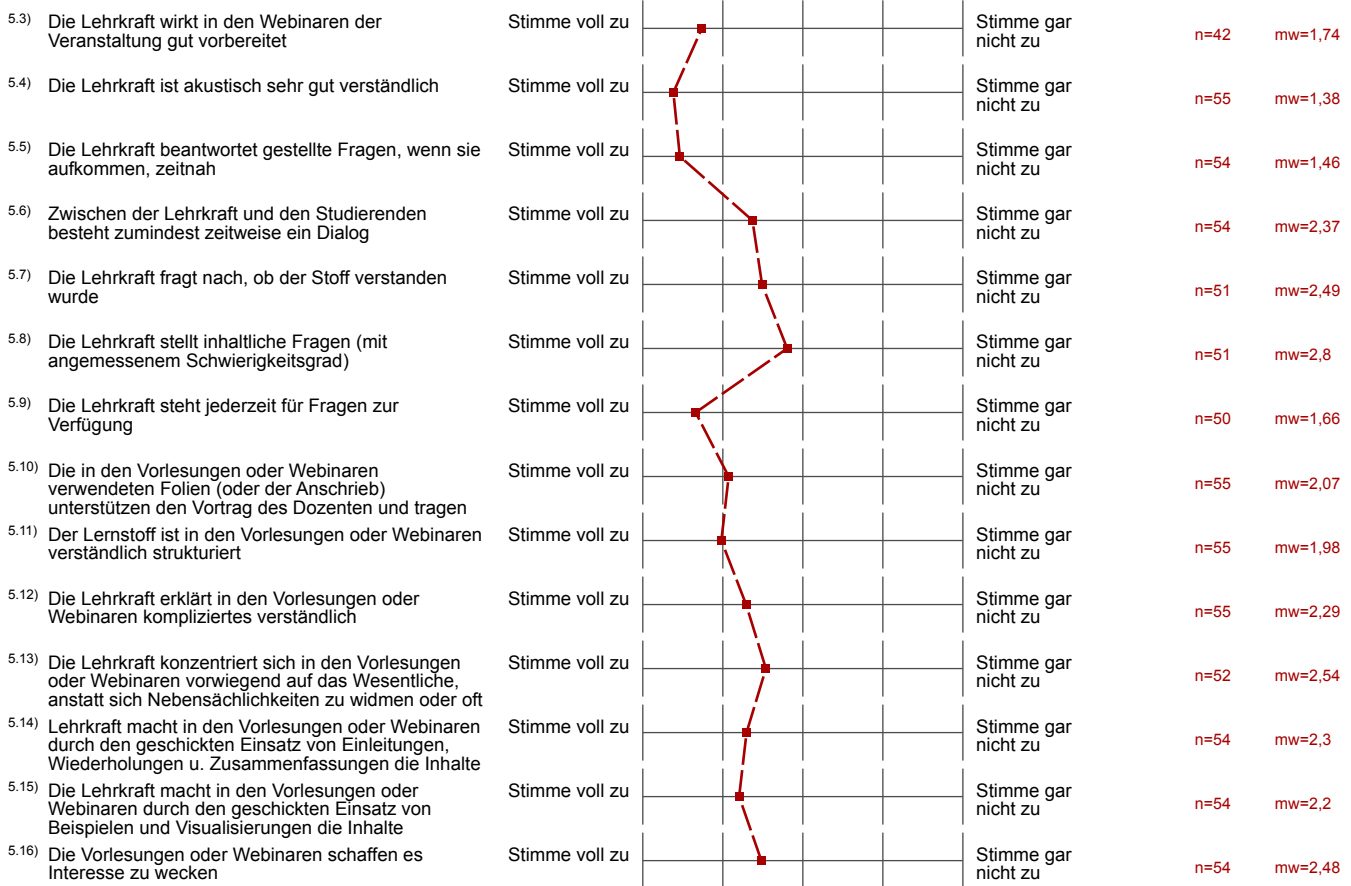


4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

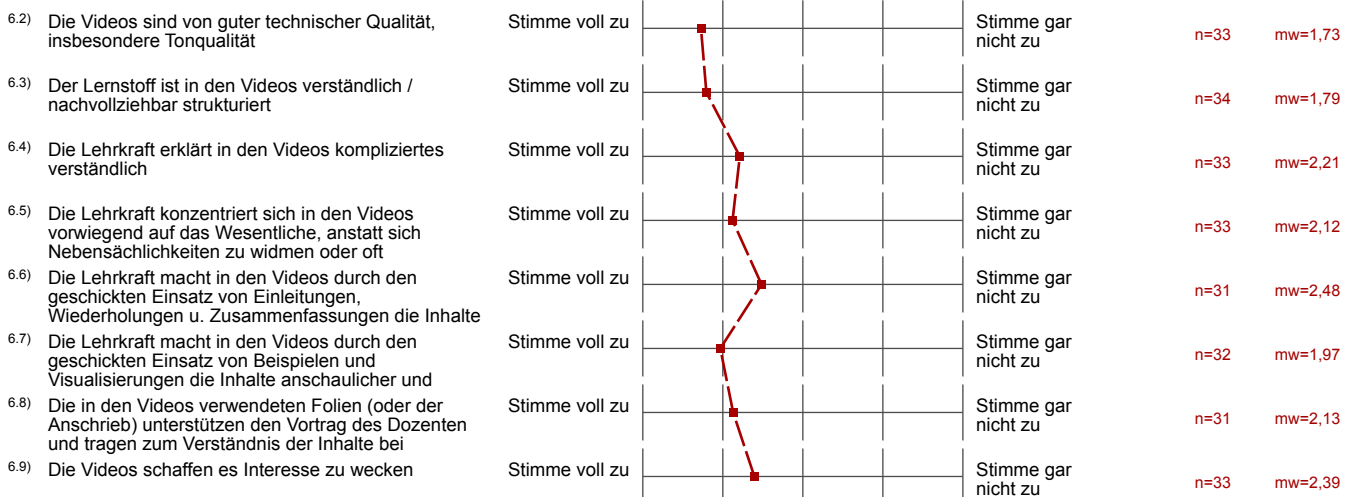


5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

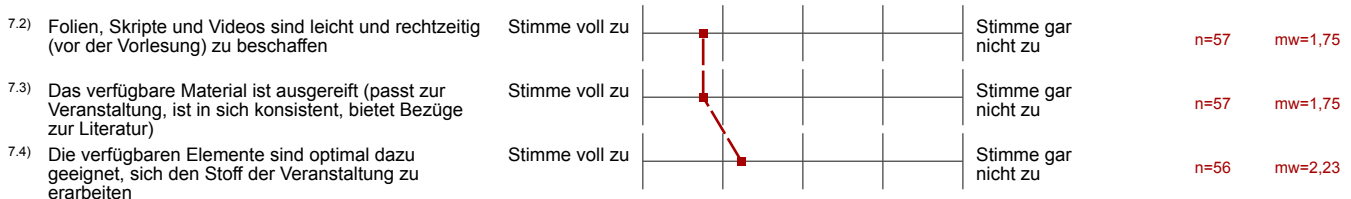




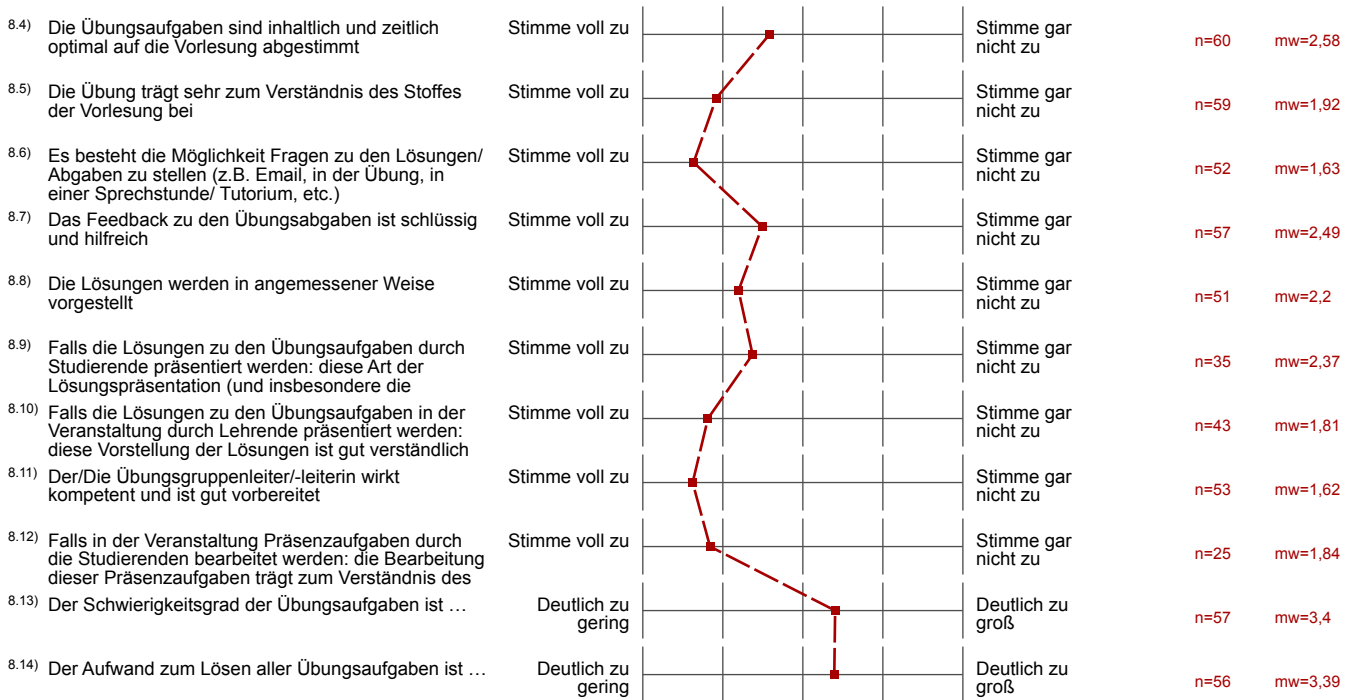
6. Bewertung der Vorlesungsvideos



7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

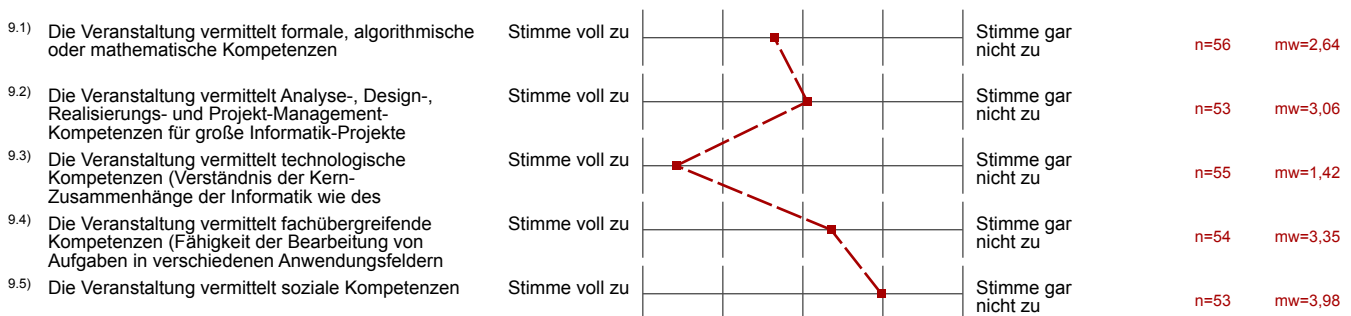


8. Bewertung der Übung



9. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

^{2.6)} Anmerkungen zur Organisation bzw. Onlinepräsenz (Webseite, Moodle-Raum) der Veranstaltung:

- Abgabe über Assess etwas umständlicher als Abgaben auf Moodle
- Anmeldung im assess war zu spät online
- Bitte beim nächsten Mal das Moodle besser gliedern
- der Moodleraum sieht komisch aus
- Die Abgabe im Assess ist unglaublich schlecht meiner Meinung nach. Eine txt Datei zu verlangen, wenn aber sehr oft Diagramme und ähnliches abgefragt werden, ist wirklich nicht durchdacht.
- Die Moodle Seite ist zwar organisiert gestaltet, bugt aber viel rum
- Die VL sind zeitlich leider ein wenig hinterher.
- Die übungen werden als 2. Vorlesung zur informstions weitergabe genutzt und nicht als aktive übungs stunden. Jedenfalls zum teil. Das gibt nochmal deutlich mehr stoff und verhindert aktive teilnahme
- Eine einheitliche Plattform statt der Aufteilung auf Moodle und Access wäre sinnvoller
- Eine schnellere Veröffentlichung von den aufgezeichneten Vorlesungen wäre hilfreich
- Es würde besser gewesen, wenn die Vorlesungsaufnahmen zumindest in der selbe Woche des Vorlesungs hochgeladen wurden.
- Leider war das LSF-Modul im Vorfeld der Veranstaltung nicht anwählbar, was aber schnell behoben wurde.
- Man konnte sich erst am Morgen vor der Vorlesung für den Kurs einschreiben
- Nichts
- Rauchzeichen wurde nicht wahrgenommen
- Top
- Videoaufzeichnungen sind sehr verspätet oder gar nicht vorhanden
- Wensite sehr übersichtlich. Abgabe über assess nur etwas umständlich, auf dem moodle selber wäre einfacher
- Zu Beginn war für mich die Kombination zwischen Moodle und Assess eher undurchsichtig, d.h. was wo organisiert und abgegeben werden musste. Mit der Zeit wurde es jedoch verständlich.
- Überdurchschnittlich schöne, übersichtliche Gestaltung des Moodle-Raums

3. Bewertung der Lernumgebung

^{3.9)} Anmerkungen zur Lernumgebung:

- Abgaben im Assess sind sehr undurchdacht. Wohingegen im Moodle ein pdf als Dateiformat akzeptiert wird, muss eine txt datei abgegeben werden, was schlichtweg die schlechtere Wahl ist. Zudem sollte eine einheitliche Methode zur Abgabe gewählt werden, da dies den Studenten das Studium nicht noch weiter unnötig erschwert.
- Bisschen laut
- Bitte beim nächsten Mal mehr Interaktion in der Vorlesung
- Die Anmerkungen des Professors zu einer unabgerachten Lautstärke sind teilweise ein wenig übertrieben, ein simple Bitte leise zu sein würde reichen
- Es könnten mehr Quizze in die Vorlesung eingebaut werden
- Folien sehr unübersichtlich --besser über Decker machen -- mehr Quizes usw
- Mehr Interaktion, wenig Motivierend, sehr stumpf und linear erklärt, schreckt eher vom Thema ab als, dass es motiviert
- Nein
- Quizze werden während der Vorlesung in keinster Weise durchgeführt, wobei ich diese ausnahmsweise in BS auch nicht für wirklich

notwendig empfinde, da die Übungsaufgaben genug Überprüfungskompodium abdecken.

- Tutorium nur ein Vorlesen der Übungsfolien
- Wenig interaktiv, Übungen wenig an Vorlesung orientiert, viel zu spät, ungenaue Korrekturen der Abgaben

4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

4.5) Anmerkungen zum Stoff der Veranstaltung:

- C Programmierung wird nicht ausreichend behandelt -- ohne Vorerfahrungen sehr komplex
- Danke Altklausuren!
- Der Geschichtsteil zu Beginn der Vorlesungen könnte etwas kürzer gefasst werden
- Der Stoff ist gut nachvollziehbar, die Programmieraufgaben jedoch manchmal etwas schwer weil wir c benutzen
- Die Übungen sind zu wenig an der Vorlesung orientiert. Die Programmieraufgaben sind schwer umzusetzen durch makefiles etc., werden schlecht besprochen und es fehlen gute Lösungen, wenn man die Aufgaben nicht geschafft hat, um das gut nachzuarbeiten. Die Korrekturen kommen zu spät.
- Ich finde es gut, dass in der Vorlesung theoretische Konzepte ohne viel Programmierung, bzw. mit Pseudocode vermittelt werden. Eine Vorlesung mit zu vielen Praxis-nahen Inhalten wird schnell verwirrend. Dennoch finde ich, dass in der Vorlesung mehr zu möglichen Klausuraufgaben, bzw. Aufgaben und Problemen im allgemeinen, gesagt werden könnte. Es ist einfacher, sich mit einem Konzept auseinander zu setzen, wenn die Verwendung bzw. ein Beispiel erleuchtet wird. Zum Beispiel bei Scheduling-Verfahren hätten Diagramme zur Verteilung/der Arbeit der einzelnen Algorithmen geholfen, statt der bloßen Stichpunkt-weisen Vermittlung.
- Ist nicht ganz kompliziert
- Nein
- Sehr interessant, gut strukturiert, vielleicht etwas zu abhängig davon, welches Betriebssystem man gerade benutzt (meiner Erfahrung nach benutzen die meisten Studierenden einen Mac, jedoch benötigt man für BS eher einen Windows Computer)
- Speicherverwaltung verständlich erklärt
- Viele Begriffe werden einfach genutzt und nicht richtig eingeführt. Z.T. verstehe ich gar nichts.
- Zu viel stoff wird in den übungen noch vermittelt. Ja sicherlich alles sinnvoll und gut zu gebrauchen aber einfsch zu viel für die CP und dadruch weniger übungs zeit für übungs aufgaben

5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

5.17) Kommentare zu den Vorlesungen oder Webinaren:

- Beispielsweise bei Scheduling wären beispielhaftere Erklärungen (insb. mit der Simulation online) sinnvoll. Mit der in der Vorlesung vorgestellten Erklärung konnte ich die Übungsaufgaben zum Scheduling trotzdem nicht bearbeiten und musste die funktionsweise des VRR Schedulers ausgehend von der Simulation "reverse-engineeren". Das ist eine verpasste Chance.
- Dadurch, dass zu oft in Erklärungen von Details abgeschweift wird, ist es schwer einen roten Faden zu erkennen und zu folgen. Die Erklärungen von Details selbst sind auch nicht gut nachvollziehbar.
- Es ist fast nie wirklich ein Interesse geweckt worden, da er wirklich einfach nur vor sich hin labert
- Leider ist die Lehrperson für mich nicht immer akustisch verständlich (was aber auch an der Lautstärke im Hörsaal liegen könnte), aber dennoch ist sie stofflich gut verständlich. Lediglich die Nachfragen, ob der Stoff auch verstanden wurde, fehlt von der Lehrperson nahezu gänzlich.
- Prima

6. Bewertung der Vorlesungsvideos

6.10) Kommentare zu den Vorlesungsvideos:

- Es war gut dass es die YT videos und die vorlesung auf moodle gab
- Gut abgeschnitten

7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

7.5) Kommentare zum Vorlesungsmaterial:

- Beispiele werden in den Vorlesungen deutlich ausführlicher erklärt, als auf den Folien (was nicht unbedingt schlecht ist)
- Bitte Decker benutzen
- Die Folien sind teilweise lang und kompliziert mit zu viel Information
- Ein moderner, html-basierter Decker-Foliensatz wäre dem PowerPoint-Foliensatz überlegen.
- Grundsätzlich nicht schlecht, die neuerdings verwendeten Decker Folien mit integrierter Aufzeichnungsfunktion zeigt aber wie es noch besser gehen kann.
- Nein

8. Bewertung der Übung

8.15) Kommentare zur Übung:

- Die Abgabe über Assess ist undurchdacht. Es führt nur zur Verwirrung und das man Dateien nur als txt abgeben kann ist auch sehr unpraktisch. Warum nicht einfach über Moodle als PDF abgeben, da auch sonst alles über Moodle abgegeben wird.
- Die Übung wird anhand von Decker-Folien präsentiert und ergänzt die Vorlesung sehr gut. Die Übungsaufgaben sind Praxis-orientiert und helfen, die theoretischen Konzepte der Vorlesung näherzubringen.
- Im Tutorium keine zufriedenstellende praxisorientierte Erklärung zu Fehlerbehandlung erhalten.
Abgabe im .txt Format über ASSESS fragwürdig. Gruppenbildung über ASSESS ist super!! Die Abgabefunktion aber überhaupt nicht, wirkt auch eher ungeeignet für Aufgaben mit Tabellen, wie in den neuesten Übungsblättern.
- Keine Präsenz aufgaben
Und leider noch mehr stoff der hätte eigentlich in der vl vermittelt werden sollen. Deshalb weniger zeit zum üben und kaum gemeinsamer diskurs
- Kleine Punktabzüge sind nicht verständlich, sinnvoller wäre ein kurze Begründung aus 1-2 Worten
- Korrektur der Übungszettel ist, zumindest in meiner Gruppe, sehr langsam
- Leider werden (besonders in letzter Zeit) die Übungsaufgaben früher hochgeladen und die Deadlines früher angesetzt, als dass wir in den Vorlesungen den Stoff bereits angesprochen hätten. Dies liegt daran, dass wir im Verzug sind, was die Lehrperson selbst auch immer wieder erwähnt. Vielleicht sollte am Zeitmanagement ein bisschen gefeilt werden.
- Nein
- Positiv ist der große Anteil an Programmieraufgaben, die eine sinnvolle Verbindung zwischen den theoretische Vorlesungsinhalten und der praktischen Realisierung dieser darstellt. Dies hilft insbesondere auch für ein besseres Verständnis der Konzepte.
- Programmieraufgaben sind zu Komplex ~ Theorie Aufgaben sind vom Aufwand/ Komplexität machbar
- Schlechter Bezug zur Vorlesung, schlechtes Vorstellen von Lösungen, gerade bei den Programmieraufgaben, keine oder ungenaue Korrekturen
- Teilweise sind Übungsaufgaben sehr aufwändig ohne genug Abhilfestellung, jedoch andere dann zu einfach
- Vor allem die ersten Übungen waren sehr schwer. Hätte es den Helpdesk nicht gegeben, hätte ich sie nicht lösen können.
- Zu den Programmieraufgaben wären mehr Hinweise oder Code-Vorlagen hilfreich, da dies die Verständlichkeit der gestellten Aufgaben erhöhen würde.

10. Gesamtbewertung der Veranstaltung

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

10.7) Abschließende Anmerkungen:

- Aufgrund des hinterher hängens des Vorlesungsstoffes, sind manche Punkte schlechter, als normal ausgefallen.
- Bitte Decker benutzen
- Bitte nicht die erste Vorlesung damit verbringen sich darüber auszulassen wie "faul" und "unmotiviert" Studenten heutzutage sind. Einen schlechteren Ersteindruck kann man fast nicht hinterlassen.
- Die Übungen sind zu schwer.

- Folien sind verbesserungswürdig - könnten mehr interaktiv sein - Programmieranteil geringer halten in den Übungen
- Mehr Beispiele zur praktischen umsetzung
- Nein